



**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0070/GRÜNE/XII

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Defibrillatoren im öffentlichen Raum**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen:

1. Wie viele Defibrillatoren gibt es im Hattersheimer Stadtgebiet?
2. Sind die Standorte der örtlichen Defibrillatoren im öffentlichen Raum deutlich sichtbar, auffindbar und leicht zugänglich?
3. Gibt es Defibrillatoren an öffentlichen Plätzen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit frei zugänglich sind?
4. Gibt es Maßnahmen der Stadt Hattersheimer Fortbildung für Ersthelferinnen und Ersthelfer anzubieten?

Begründung:

Etwa 100.000 Menschen sind in Deutschland jährlich von gefährlichen Herz-Rhythmus-Störungen betroffen. Defibrillatoren können bei einem Herzanfall Leben retten. Doch viele Menschen haben Angst, die Geräte zu benutzen.

Wichtig ist zuerst, dass der Patient wiederbelebt wird. Die Herzdruckmassage sorgt dafür, dass das Blut weiter zirkuliert und so weiter Sauerstoff im Körper verteilt wird. Das heißt: Findet man eine Person ohne Puls: Notruf absetzen und mit Herzdruckmassage beginnen. Dann sollte ein zweiter Helfer sich auf die Suche nach einem Defibrillator machen und das Gerät einsetzen.

Hattersheim, 6. Februar 2023

Nathalie Ferko

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen